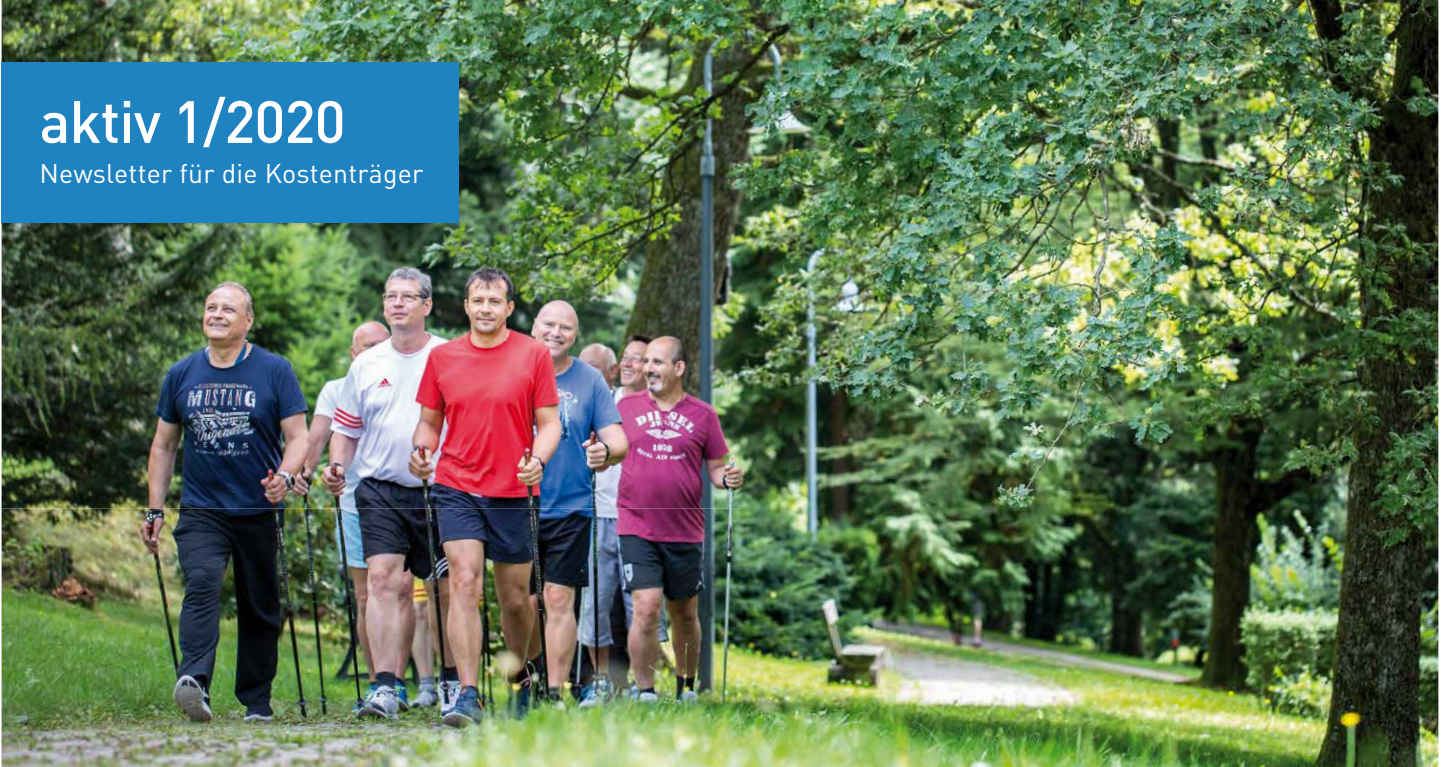


## aktiv 1/2020

Newsletter für die Kostenträger



---

### Sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Pandemie stellt weltweit Gesundheitssysteme auf den Prüfstand und bringt auch für die Reha-Branche ungeahnte Herausforderungen mit sich. Dank strenger Sicherheitsvorkehrungen und umfangreicher Hygienemaßnahmen, aber vor allem dank dem großen Engagement und der hervorragenden Arbeit aller unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben wir als RehaZentren Baden-Württemberg die erste Infektionswelle gut gemeistert. Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen fühlen sich die Patientinnen und Patienten in unseren Kliniken sicher und gut aufgehoben. Auch in dieser Situation bieten wir eine reibungslose medizinische und therapeutische Versorgung. Dabei gehört es auch zu unserem Anspruch, eigene Rehakonzepte für Patienten nach einer COVID-19-Erkrankung zu entwickeln und die Betroffenen damit bestmöglich bei der Genesung zu unterstützen.

Auch abseits des alles bestimmenden Themas hat sich bei den RehaZentren im ersten Halbjahr 2020 vieles weiterentwickelt und ich darf Sie herzlich einladen, sich in diesem Newsletter darüber zu informieren.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und:  
Genießen Sie den Sommer und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße,  
**Ihre Dr. Constanze Schaal**  
Geschäftsführerin

## Coronavirus: Sicherheit steht bei den RehaZentren an erster Stelle

In den Kliniken im Verbund der RehaZentren erhalten die Patientinnen und Patienten auch während der Corona-Pandemie eine bestmögliche und reibungslose medizinische und therapeutische Versorgung. Möglich ist dies dank der umfassenden Sicherheitsvorkehrungen und strengen Hygienevorschriften, mit denen wir auf das Coronavirus reagieren. Denn: Die Sicherheit und Gesundheit aller Patienten und Mitarbeitenden stehen bei den RehaZentren an erster Stelle.

## Corona Check: Qualitätsgeprüfte Rehaklinik

Das trägerübergreifende Rehaportal „Qualitätskliniken.de“ hat den Kliniken im Verbund der RehaZentren Baden-Württemberg das Gütesiegel „Corona Check“ verliehen und bestätigt den Einrichtungen der Gruppe damit trotz Corona-Pandemie eine bestmögliche Sicherheit in der Reha. Dies bedeutet, die Kliniken setzen die sehr hohen Anforderungen an Sicherheit, Hygiene und Organisation vorbildlich und erfolgreich um.



## RehaKongress: Der neue Termin steht fest

Ende April wäre es soweit gewesen: Der RehaKongress 2020 hätte in Neu-Ulm stattgefunden. Die dynamische Entwicklung der Corona-Pandemie und die damit verbundenen Ausgangsbeschränkungen und Veranstaltungsverbote haben leider zu einer Verschiebung auf das kommende Jahr geführt. Nun steht der gemeinsame wissenschaftliche Austausch am 3. und 4. Mai 2021 auf dem Programm. Durch die aktuelle Lage und die Herausforderungen, mit denen sich alle Akteure im Gesundheitswesen aktuell und zukünftig konfrontiert sehen, ist das Kongress-Motto aktueller denn je: „Forschung – Praxis – Impulse: Gemeinsam die Zukunft gestalten“.

## Digitalisierung

Die Rehaklinik Überruh ist Pilotklinik für den Aufbau eines digital unterstützten Präventionsgruppen-Nachsorgekonzepts der RehaZentren. Grundlage hierfür sind die positiven Ergebnisse, die die Klinik mit einem Selbstmonitoring-Tool in Kombination mit therapeutischer Begleitung erzielen konnte. Als konkreter nächster Schritt ist die Produktion von Instruktions- und Übungsvideos geplant. Diese werden auch Achtsamkeits- und Entspannungsübungen aus der Rehaklinik Glotterbad beinhalten.

## Hervorragende therapeutische Leistungen

Der aktuelle Bericht der Deutschen Rentenversicherung zur therapeutischen Versorgung der Patientinnen und Patienten stellt den Kliniken der RehaZentren ein hervorragendes Zeugnis aus. Fast ausnahmslos erreichen die Kliniken und ihre Fachabteilungen ein Ergebnis von über 95 Punkten. Spitzenreiter ist die Rehaklinik Überruh mit 99,42 Punkten.

## Neuer Leiter Controlling und Organisation

Zum 1. April hat Johannes Heck die Leitung des Bereichs „Controlling und Organisation“ in der Stuttgarter Zentrale der RehaZentren Baden-Württemberg übernommen. Der studierte Wirtschaftsingenieur verantwortet damit neben dem klassischen Controlling auch das Medizin-, Personal-, und Bau-Controlling sowie den Einkauf, der in die Abteilung eingegliedert wurde.

Weitere Informationen: [www.rehazentren-bw.de](http://www.rehazentren-bw.de)

## Auszeichnung zur Selbsthilfefreundlichen Rehaklinik

Die Diagnose einer Erkrankung ist für viele Betroffene und deren Angehörige ein einschneidendes Ereignis und meist mit einer Fülle von medizinischen, emotionalen oder sozialen Fragen und Problemen verbunden. Ergänzend zur Behandlung durch erfahrene Ärzte, Therapeuten und Pflegekräfte benötigen viele Betroffene Zeit und Unterstützung, um ihre Erkrankung annehmen und mit ihr leben zu können. Ein wichtiger Schritt, um dieses Ziel zu erreichen, ist der Kontakt zu Selbsthilfegruppen. Das Netzwerk „Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen“ fördert die Zusammenarbeit von Selbsthilfe und Einrichtungen des Gesundheitswesens. Jetzt hat das Netzwerk die Rehaklinik Am Kurpark in Bad Kissingen als „Selbsthilfefreundliche Rehaklinik“ ausgezeichnet.



## Offizielle Amtseinführung von Chefarzt PD Dr. med. Andreas Willer

Bereits seit vergangenem Jahr leitet Privatdozent Dr. med. Andreas Willer als Chefarzt die medizinischen Geschicke der Rehaklinik Am Kurpark. Coronabedingt konnte die offizielle Amtseinführung des habilitierten Facharztes für Innere Medizin, Hämatologie und inter-nistische Onkologie im Frühjahr 2020 nicht stattfinden. Entsprechend freut sich die Klinik darauf, die Feier am 8. Oktober nachholen zu können.

Weitere Informationen: [www.rehaklinik-am-kurpark.de](http://www.rehaklinik-am-kurpark.de)

## Neuer Kaufmännischer Leiter

Anfang des Jahres hat Ralf Markus Ruchlak die Kaufmännische Leitung der Rehaklinik Höhenblick übernommen und bildet zusammen mit Chefarzt Dr. med. Torsten Lühr die Duale Leitung der Baden Badener Klinik. Der Diplom-Betriebswirt (BA) bringt viel Erfahrung und profundes Managementwissen mit zu den RehaZentren und übernimmt zusätzlich die Kaufmännische Leitung der Rehaklinik Sonnhalde.



## Möglichkeit zur Facharztweiterbildung

Eine qualitativ hochwertige Ausbildung ist der Grundstein für beruflichen Erfolg. Entsprechend bieten die RehaZentren Baden-Württemberg vielfältige Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung an. In der Rehaklinik Höhenblick können Mediziner ab sofort einen Teil ihrer Facharzt Ausbildung in den Bereichen Innere Medizin und Rheumatologie absolvieren. Zu-ständig ist hierfür Oberarzt Dr. med. Fred-Markus Bier, der von der Bezirksärztekammer Nordbaden die entsprechende Weiterbildungsberechtigung erhalten hat.

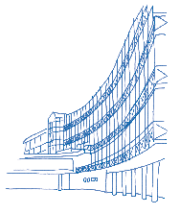
Weitere Informationen: [www.rehaklinik-hoehenblick.de](http://www.rehaklinik-hoehenblick.de)

## Erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe

Selbsthilfegruppen- und organisationen leisten einen wichtigen und wertvollen Beitrag in der Begleitung und Unterstützung von psychisch erkrankten Menschen und ihren Angehörigen. Für ihr Engagement in der Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe wurde die Rehaklinik Glotterbad vom Netzwerk „Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen“ als Selbsthilfefreundliche Rehaklinik ausgezeichnet.

## Austausch mit niedergelassenen Psychiatern

Im Rahmen von Qualitätszirkeln pflegen die Rehaklinik Glotterbad und das ZAPR Glotterbad den intensiven fachlichen Austausch mit niedergelassenen Psychiatern aus Freiburg und der näheren Umgebung. Die gemeinsamen Treffen werden im kommenden Jahr fortgesetzt.



## Neues Behandlungskonzept: Akupunktur nach dem NADA-Protokoll

Als neues Behandlungskonzept bieten die Rehaklinik Glotterbad und das ZAPR Glotterbad ihren Patientinnen und Patienten die Ohrakupunktur nach dem NADA-Protokoll (National Acupuncture Detoxification Association). Das NADA-Protokoll ist ein non-konfrontatives Behandlungskonzept auf Basis der Ohr-Akupunktur und traditioneller chinesischer Medizin (TCM) und wird als Element der Behandlung von psychisch Erkrankten, Traumaopfern und gestressten, depressiven oder durch Burnout gefährdeten Menschen eingesetzt.

## Psychosomatische Kombi-Reha

Die Rehaklinik Glotterbad und das Zentrum für Ambulante Psychosomatische Rehabilitation Glotterbad (ZAPR) bieten ihren Patientinnen und Patienten ein neues Konzept der psychosomatischen Kombi-Reha. Dieses geht auf die besonderen Belange psychosomatischer Patienten in der Form ein, dass die stationäre Phase in der Rehaklinik Glotterbad von Anfang an über das Team des ZAPR mitgeführt wird. Hierdurch wird eine kontinuierliche therapeutische Beziehung zu den Patientinnen und Patienten gewährleistet.

## Einführungssymposium der Dualen Klinikleitung

Ursprünglich war das Einführungssymposium für die neue Duale Klinikleitung der Rehaklinik Glotterbad und des ZAPR Glotterbad auf Mitte April terminiert. Coronabedingt musste die Veranstaltung „Psychische Gesundheit aus der Generationenperspektive: Herausforderung für Präventions-, Akut- und Rehabilitationsmedizin“ verschoben werden. Sie findet nun am 14. Oktober in der Rehaklinik Glotterbad statt.

Weitere Informationen: [www.rehaklinik-glotterbad.de](http://www.rehaklinik-glotterbad.de) und [www.zapr-rehazentren-bw.de](http://www.zapr-rehazentren-bw.de)



## Spezielles Reha-Programm für Patienten nach COVID-19-Erkrankung



Ungefähr 14 Prozent der mit COVID-19 Infizierten haben einen schweren Verlauf der Erkrankung und müssen auf der Intensivstation behandelt werden. Patienten, die unter körperlichen und psychischen Folgeerscheinungen ihrer Erkrankungen leiden, unterstützt die Rehaklinik Heidelberg-Königstuhl mit einem eigens an diese Bedürfnisse angepassten Rehabilitations-Programm. Dabei bietet die Klinik mit ihrem speziellen Hygienekonzept und den umfangreichen Sicherheitsmaßnahmen größtmögliche Sicherheit. Neben regionalen Medien hat auch der SWR über dieses neue Angebot berichtet.

## Zertifikat in Bronze der „Aktion saubere Hände“

Nicht nur in Zeiten von Corona gehört die Händehygiene zu den wichtigsten Hilfsmitteln zur Vermeidung einer Infektion. Nach 2018 und 2019 wurde die Rehaklinik auf dem Königstuhl auch in diesem Jahr wieder mit dem Bronze-Zertifikat der „Aktion saubere Hände“ ausgezeichnet und stellt damit ihr hervorragendes Hygienekonzept unter Beweis.

## Klinik erstrahlt in neuem Glanz

Die umfangreichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen in der Klinik auf dem Königstuhl konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Unter anderem wurde die Eingangshalle neu konzipiert, die Cafeteria und Aufenthaltsbereiche neu gestaltet und der Brandschutz ertüchtigt. Im kommenden Jahr folgt die Neugestaltung der Zu- und Einfahrten der Klinik.

Weitere Informationen: [www.rehaklinik-koenigstuhl.de](http://www.rehaklinik-koenigstuhl.de)

## Neuer Kaufmännischer Leiter    Bauen für die Zukunft

Zu Jahresbeginn hat Ralf Markus Ruchlak die Kaufmännische Leitung der Rehaklinik Sonnhalde übernommen. Gemeinsam mit Chefarzt Martin Vierl bildet der gebürtige Schwarzwälder und studierte Diplom-Betriebswirt (BA) die Duale Leitung der Rehaklinik in Donaueschingen. Darüber hinaus leitet Ralf Markus Ruchlak auch die kaufmännischen Geschicke der Rehaklinik Höhenblick in Baden-Baden.

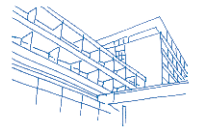
Auch die Rehaklinik Sonnhalde investiert in die bauliche Zukunft. Trotz Corona-Pandemie konnten die Mitte Januar begonnenen Baumaßnahmen weitergeführt und der erste Bauabschnitt erfolgreich abgeschlossen werden. Die bereits fertiggestellten neun Patientenzimmer bestechen durch eine moderne Gestaltung und komplett neue Sanitärbereiche.



Weitere Informationen: [www.rehaklinik-sonnhalde.de](http://www.rehaklinik-sonnhalde.de)

## Neue Kaufmännische Leiterin

Zum Jahresbeginn hat Martina Zimmerlin die Kaufmännische Leitung der Rehaklinik Ob der Tauber übernommen. Martina Zimmerlin war vor ihrem Wechsel zu den RehaZentren Baden-Württemberg langjährige Klinikdirektorin der Psychosomatischen Fachklinik Schömburg und zuvor Verwaltungsleiterin der Gräflichen Kliniken in Bad Driburg sowie der Caspar-Heinrich Klinik GmbH & Co KG in Bad Driburg. Gemeinsam mit Chefärztin Dr. med. Sylvia Zipse bildet die erfahrene Klinik-Managerin die Duale Leitung der Bad Mergentheimer Rehaklinik.



## Sanierungsmaßnahmen stehen unmittelbar vor dem Abschluss

Die umfangreichen und langjährigen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der Rehaklinik Ob der Tauber stehen unmittelbar vor dem Abschluss. Im ersten Schritt wurden in einem Bauteil Erd- und Untergeschoss saniert, in denen alle Funktionsbereiche der Klinik konzentriert sind. Im letzten Bauabschnitt wurden die gesamten Patientenbereiche grundlegend saniert. Die Patientinnen und Patienten dürfen sich nun über zeitgemäße, helle und komfortable Zimmer freuen. In Kombination mit einer bedarfsgerechten Ausstattung ist ein patienten- und mitarbeiterfreundliches Ambiente entstanden, das die Attraktivität der Rehaklinik Ob der Tauber nachhaltig steigert.

Weitere Informationen: [www.rehaklinik-odt.de](http://www.rehaklinik-odt.de)

## 20 Jahre Isnyer Präventions- und Wintersporttag

Seit mittlerweile 20 Jahren gehört der Isnyer Präventions- und Wintersporttag zu den festen Größen im medizinischen und therapeutischen Fortbildungskalender. Dementsprechend trafen sich Mitte Februar über 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Rehaklinik Überruh – in diesem Jahr nicht nur zum gemeinsamen Wissensaustausch, sondern auch zum Feiern. Das Motto lautete im Jubiläumsjahr: „Sex, Drugs und Rock 'n' am Arbeitsplatz“.



## VMOR: Konsequenter Ausbau eines einzigartigen Angebots

Chronische Krankheiten belasten nicht nur den Körper, sondern auch die Psyche. Umgekehrt gilt: Nur, wenn die psychischen Belastungen ernst genommen und mitbehandelt werden, lassen sich körperliche Beschwerden nachhaltig bessern. Hier setzt die verhaltensmedizinisch orientierte Rehabilitation (VMOR) an: Bei diesem Konzept wird den psychosomatischen Zusammenhängen von körperlichen Erkrankungen eine höhere Bedeutung beigemessen als bei herkömmlichen Rehabilitationsverfahren. Die Rehaklinik Überruh gehört bundesweit zu den Vorreitern und führenden Anbietern der VMOR und baut das Angebot in diesem Bereich konsequent weiter aus. Im Fokus steht hierbei der eigene hohe Qualitätsanspruch der Klinik und die Orientierung an den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten.

Weitere Informationen: [www.rehaklinik-ueberruh.de](http://www.rehaklinik-ueberruh.de)

---

## Erweitertes Behandlungskonzept für Patienten mit MS



Das bereits erfolgreich in der Rehaklinik Klausenbach etablierte Therapiekonzept für Patientinnen und Patienten mit Multipler Sklerose wurde überarbeitet und durch ein einstündiges Seminar ergänzt. Dieses findet regelmäßig statt, so dass alle entsprechenden Patientinnen und Patienten im Verlauf ihrer Reha daran teilnehmen können. Das Seminar ist als Beitrag zur Gesundheitsbildung sowie Krankheitsverarbeitung konzipiert und wird von Chefarzt Prof. Dr. Klaus Schmidtke gehalten. Zur Sprache kommen Ursache, Symptome und Therapie der Erkrankung. Es bleibt Raum für den Austausch eigener Erfahrungen und für die Beantwortung persönlicher Fragen. Es zeigt sich, dass trotz umfassender Informationsmöglichkeiten durch Internet, Selbsthilfegruppen und Sachbücher viele offene Fragen zu Wesen und Verlauf der Erkrankung offen bleiben, die im Rahmen des Seminars thematisiert und beantwortet werden können. Entsprechend gut wird das Angebot seitens der Patientinnen und Patienten angenommen.

## Zusatzweiterbildung im Bereich Sozialmedizin

Chefarzt Prof. Dr. med. Klaus Schmidtke hat von der Bezirksärztekammer Südbaden die Weiterbildungsbefugnis im Bereich Sozialmedizin erhalten. Ärztinnen und Ärzte können somit ab sofort ihre entsprechende Zusatzweiterbildung in der Rehaklinik Klausenbach absolvieren.

Weitere Informationen: [www.rehaklinik-klausenbach.de](http://www.rehaklinik-klausenbach.de)

---

### Impressum

**Herausgeber:**

RehaZentren Baden-Württemberg gGmbH  
Wilhelmsplatz 11, 70182 Stuttgart  
[www.rehazentren-bw.de](http://www.rehazentren-bw.de)

**Redaktion:** Jörg Skupin**Konzept & Gestaltung:** up! consulting

Kostenlose Ausgabe